

Kritische Analyse/Validierung aktueller Immobilienrisiko-Messverfahren



Neue Vorgaben im AT 4.3.5 der MaRisk • Schwächen/Grenzen der Verfahren • Backtesting • Umgang mit Validierungsfeststellungen • Qualität und Konsistenz zugelieferter Daten

Kritische Analyse und **Angemessenheitsüberprüfung** gängiger **Immobilienrisiko-Messverfahren**

10:00 - 11:30 Uhr

Dominik Leichinger

Prüfungsleiter Referat
Bankgeschäftliche Prüfungen 2
Deutsche Bundesbank

Langjähriger Bankenprüfer in der Hauptverwaltung für NRW in Düsseldorf. Mehrjährige Erfahrung mit MaRisk-Prüfungen bei Regionalbanken, insbes. im Adressrisikomanagement. Er verfügt über aktuelle Prüfungserfahrungen bzgl. Risikomanagement(-Systemen) für Immobilien(fonds-)risiken. Autor zahlreicher Fachpublikationen.

- **Verschärfte Vorgaben** bei Einsatz von Risikomodellen in **AT 4.3.5 MaRisk 8.0**: u.a. Analyse der Wirkung von Modelländerungen • Umgang mit **Modellgrenzen** • Würdigung der Annahmen, Parameter und **Daten**
- Einfluss von (wesentlichen?) **Immobilienrisiken** bei Ermittlung der **neuen ökonomischen Risikotragfähigkeit**-Perspektive (insb. in Bezug auf Kapital- und RWA-Planung)
- Bewertung der **Risikomessung** von Immobilien in **Säule 2**: Inwieweit existieren angemessene **Repräsentativitäts-** und **Zeitreihenanalysen**? • Umgang mit (zugelieferten) **Kennzahlen** • Sicherstellung der **Methodenkonsistenz** – Direktanlagen vs. Fondsbestände • Prüfung der **Prognosegüte** (Validierung)
- Würdigung von (adversen) **Stresstests** und **Expertenschätzungen** zu Immobilienrisiken aufgrund **fehlender** historischer **Zeitreihen**
- Häufige **Feststellungen** bei Auswertung der vom (Verbands-)Rechenzentrum bereitgestellten **Modellvalidierung** – Zunahme **methodischer Prüfungen** der Bundesbank bei Mehrmandantendienstleistern
- Risiko eines „harten“ **SREP-Kapitalzuschlags** in **Säule 1** und der zusätzlichen **Belastung** von **Säule 2** durch häufig **unzureichende Angemessenheitsnachweise** der eingesetzten Methoden und Verfahren

(danach 15 min. Pause)

Regelmäßige **Validierung von Immobilienrisikomodellen** zum Aufdecken von **Modellschwächen**

11:45 - 13:15 Uhr

Michael Endmann

Direktor Gesamtbanksteuerung
Stadtsparkasse München

Verantwortlich für Gesamtplanung, Geschäftsstrategie und (Risiko-) Controlling. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit der intelligenten Zweitverwertung von Daten aus dem Meldewesen für die Gesamtbanksteuerung. Autor von Fachpublikationen.

- Kritisches **Hinterfragen** der **Prozesse/Modellumgebung** rund um Immobilienrisiko-Messverfahren: welche **Annahmen** fließen ein und erfolgt das **Mapping** auf Indizes angemessen? • werden alle **Risikofaktoren** (z.B. Volatilitäten) erfasst? • auf Basis welcher (zugelieferten) **Daten** werden wesentliche **Parameter kalibriert**?
- **Nachweispflicht gegenüber der Aufsicht** für ein methodisch fundiertes, quantitatives/qualitatives Vorgehen auf Basis einer revisionsfesten **Prozess- und Modelldokumentation** – Vorhalten eines Modellinventars?
- Bewertung der **aktuellen Portfolio- und Marktdaten** zur Verankerung des Immobilienrisikomodells mit der „Realität“: **Plausibilitätskontrolle** zur Identifizierung von Fehlern/Anomalien • Überprüfung der Aktualisierung verwendeter **Zeitreihen** • Einsatz statistischer Verfahren zur Identifizierung von „**Ausreißer**“-Daten
- **Kalibrierung der Parameter** auf Basis aktueller Marktdaten: Wahl der Bewertungsparameter im Vergleich zu am Markt beobachteten Ergebniswerten • **Modellgüte sicherstellen** durch geeignete Angemessenheitsanalysen und Überwachung der Ergebnisse • Bestimmung von Ober-/ **Untergrenzen** für Parameter
- **Backtesting** als Bestandteil der **laufenden Modellvalidierung** zur Beurteilung der Güte des Risikomodells
- **Bildung/Anpassung von Modellreserven** zur Absicherung gegen Modellrisiken bei **Bewertungsabschlägen**

Mit freundlicher Unterstützung unseres namhaften und etablierten Kooperationspartners:



Kritische Analyse/Validierung aktueller Immobilienrisiko-Messverfahren

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Kritische Analyse/Validierung aktueller
Immobilienrisiko-Messverfahren**



20.04.2023 (230439)

379,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	322,15 €
Treue PLUS 20	303,20 €
Treue PLUS 25	284,25 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Der angespannte Immobilienmarkt und der starke Zinsanstieg seit 2022 erfordern ein angemessenes **Management** des **Immobilienrisikos**. Hierbei spielt die **Risikomessung** in der **ökonomischen Risikotragfähigkeit** eine wichtige Rolle, wobei die **kritische Analyse** der **institutsindividuellen Parametrisierung** (u.a. herangezogene Risikofaktoren, Korrelationen, Datenqualität/-historie) von **Immobilienrisiko-Messverfahren (Validierung)** weiter an Bedeutung gewinnt. Dabei verlassen sich die (LSI-)Institute gerne auf die **bereitgestellte Modellvalidierung externer Dienstleister** (u.a. Rechenzentrum, Rating-, Fondsgesellschaft), wodurch häufig institutsbezogene **Modellschwächen** zutage treten. Die neuen Anforderungen an Risikomodelle im **AT 4.3.5 der MaRisk** und Zunahme **methodischer Bundesbank-Prüfungen** bei Mehrmandanten-Dienstleistern tragen diesem Umstand Rechnung.

20.04.2023 10:00 bis 13:00 Uhr

Online-Veranstaltung mit Zoom. Zoom ist der erste Anbieter von Videokonferenzlösungen, dessen Software im Jahr 2021 vom BSI nach dem internationalen Standard Common Criteria zertifiziert wurde.

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei zeitgleicher Anmeldung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Anmelden / Bestellen